

Was „lief“ 2017 im Lauftreff

Der Start ins neue Jahr begann nicht besonders vielversprechend für unsere Läufer. Der erste Termin der Älfterer Winterlaufserie in diesem Jahr ist nämlich einem Eisregen zum Opfer gefallen. Ob er nachgeholt wird? Mal abwarten.

Das Jahr hat gerade begonnen und wir haben schon zwei neue Mitglieder im Lauftreff, und zwar Fiona Walter und Dieter Bois. Herzlich willkommen.

Fünf unserer Läufer haben sich für September für den Wandermarathon am Edersee angemeldet. Antun wollen sich das: Stefani + Josef Groß, Margit + Frank Leuer und Gabi Peters. Klingt verrückt aber irgendwie gefällt mir das. Auf einmal waren sechs Personen angemeldet.

Beim Samstagtraining war ich mit Walter unterwegs. Habe mich an der Tomburg auf den Allerwertesten gesetzt. Nix passiert, nur etwas den Fuß verdreht. Abends war der Knöchel dick und einen Tag später kunterbunt. Mal wieder super gelaufen. Typisch Willy.

Beim letzten Lauf der Älfterer Winterlaufserie waren Fiona und Frank W. auf der 10 km-Runde. Joachim hat 30 km gemacht.

Am gleichen Tag hatte Karin zu ihrem runden Geburtstag in die Post eingeladen. Es war richtig klasse. Wieder einige Kilos mehr auf der Waage.

Andreas Klotz hat in die Stadthalle Rheinbach eingeladen. Er hält einen Vortrag über den Kilimanjaro und die Mondberge.

Am 30. Januar war unsere Jahresfeier. Sie fand in der Gaststätte Zur Post statt. Angemeldet waren 32 Personen, 28 sind dann gekommen. Warum so wenig? Vielleicht weil der Termin auf einen Montag fiel oder weil einigen vielleicht der Büfettpreis pro Person zu teuer war. Wer weiß. Büfett war sehr lecker. Gut ausgesucht. Jürgen Parzella war zu der Zeit auf dem Weg ins Krankenhaus. Gute Besserung Jürgen. Für unsere neuen Mitglieder Fiona, Ahmad + Dieter gab es den Vereins-Buff. Gutscheine für runde Geburtstage gingen an Anja Klotz und Gabi Peters. Gabi drückt mir noch die Hotelbuchung für die Edersee-Marathon-Wanderung in die Hand. Jetzt komme ich aus dieser Nummer wohl nicht mehr raus.

Margit ist verletzt. Scheint eine längere Sache zu sein.

Der Vater von Ralf ist verstorben. Herzliches Beileid.

Sonntag, den 5. Februar hat Joachim den Lauftreff in Grafenwerth alleine vertreten.

Jo Körbs hat ein Buch geschrieben mit dem Titel: „Laufen in Bonn und Umgebung.“ Wurde am 5. Februar veröffentlicht. Unsere Chronik haben wir auch zugesteuert.

Das Kikofe vom TV war mal wieder ein großer Erfolg. Der Lauftreff hat den Samstag vorher beim Aufbau geholfen. Ich habe mal wieder meinen halben Haushalt zur Verfügung gestellt und auch sechzehn Kannen Kaffee gekocht. Wie jedes Jahr.

Mein Montagstraining ist für das nächste Halbjahr gestrichen, ich habe mich für den nächsten Englischkurs angemeldet. Vielleicht lerne ich es doch noch. Die Chance ist da.

Es gab eine E-Mail an alle im Lauftreff. Frank Walter ist krank und will seine Start-Nr. für den Bonner Halbmarathon abgeben. Mal gucken, wer sich meldet.

Der Kilimanjaro-Vortrag war ein voller Erfolg für Andreas. Es waren auch eine Menge Leute vom Lauftreff unter den Zuhörern.

Der Ahruferlauf wurde in diesem Jahr auf 12 km verkürzt. Seit dem Hochwasser fehlt nun mal eine Brücke über die Ahr. Teilgenommen haben Monika + Peter Schmitz, Christoph Theisen, Joachim, Mike, Oliver und Ulrich. Rainer hatte im letzten Moment abgesagt. Warum? Weiß ich nicht. Mein Knöchel war zu der Zeit immer noch nicht 100% in Ordnung. Darum habe ich auch an dem Lauf nicht teilgenommen. War mir noch zu riskant, bei dieser doch etwas unebenen Strecke.

Das jährliche Übungsleitertreffen hat mal wieder in der Gaststätte Zur Post stattgefunden. Nix Neues, außer dass der TV im September sein 30-jähriges Bestehen feiert. Wie? Mal abwarten.

Fünf Tage später fand eine Orgateamsitzung bei Georg statt.

Gerhard Amthor und Uwe Schmalreck haben den Verein verlassen. Gerhard ist weggezogen und Uwe hat aus beruflichen Gründen zu wenig Zeit. Schade.

Marcel war als Alleinunterhalter des Lauftreffs in Bad Godesberg am Start. Über fünf Kilometer wurde er zweiter in seiner Altersklasse. Glückwunsch.

Durch Zufall hat sich eine neue langsam laufende Gruppe gebildet, und zwar läuft diese Gruppe Mittwochabend um 19:00 Uhr. Beim letzten Mal waren wir zu fünft unterwegs. Mal gucken was das wird. Es wurde auch eine WhatsApp Gruppe eingerichtet und zwar unter dem Namen Sandkastenjogger. Die erste Verabredung zum gemeinsamen Laufen wurde nämlich dort getroffen. Nach Absprache über WhatsApp wird auch am Wochenende trainiert.

Unser Obstblütenlauf wurde vom 29. April auf den Ausweichtermin, den 6. Mai verlegt, da nur 8 Anmeldungen vorlagen. War ein bisschen wenig. Also nächster Versuch.

Joachim war beim Hamburg-Marathon am Start. Musste aber leider nach 22 Kilometern aufgeben.

Am 8.6. sollte ich das Training von Olli übernehmen. Ganz falsch, er meinte den 27. April. Konnte ich aber auch.

Georg hatte mir mitgeteilt, dass ich noch ein erweitertes Führungszeugnis für den TV benötige. Also ab zum Rathaus. Drei Tage später war das Ding auch schon da. Flotte Arbeit vom Amt.

Die Gruppe Sandkastenjogger läuft. Bisher waren es mindestens vier, letzten Mittwoch sogar fünf Teilnehmer.

Die Generalversammlung vom Turnverein hat mal wieder in der Gaststätte zur Post stattgefunden. Habe nicht daran teilgenommen, war zu spät vom Enkelaufpassen zurück.

Beim Volkslauf am 1. Mai in Mendig waren 6 Personen von uns am Start. Erik und Simon über die 500m, Sonja und Georg über die 5 km, Ahmad über die 10 km und Joachim beim Halbmarathon. Und das alles bei strömendem Regen. Keiner ist krankgeworden. Ahmad hat in seiner Altersklasse den dritten Platz belegt. Toll. Ich konnte leider nicht mit, ich hatte Dienst.

Der zweite Versuch vom Obstblütenlauf ging auch in die Hose. Nur 9 Anmeldungen. Also wurde er für dieses Jahr abgesagt. Damit fiel jetzt der Obstblütenlauf schon im dritten Jahr hintereinander aus. Schade. Birgit Hardt hatte zum 30. Juni ihre Kündigung abgegeben.

Beim Älterer Volkslauf sind Ulrich und Georg über zehn Kilometer gestartet. Ulrich hat den 3. Platz in seiner Altersklasse erreicht. Super

In Hönningen waren Sonja über 6 km, Ahmad, Ulrich + Georg über zehn Kilometer und Joachim über 16 km unterwegs. In der Teamwertung wurde bei den Männern der 11. Platz erreicht. Ahmad wurde mal wieder Dritter in seiner Altersklasse. Kuriosum am Rande, Georg ist ohne Start-Nr. unterwegs. Nachdem er das gemerkt hat, hat er einen Streckenposten darüber unterrichtet. Da dieses direkt zum Ziel gemeldet wurde, kam Georg doch noch in die Wertung.

Unsere drei Damen Andrea, Corinna und Gabi Nettekoven haben mal was anderes versucht. Sie sind beim Strongman auf dem Nürburgring über 12 km an den Start gegangen. Andrea wurde sogar zweite in ihrer Altersklasse. Alle drei waren begeistert von dieser Veranstaltung.

In Westum waren auf Christi Himmelfahrt über 10 km Ahmad, Georg und Ulrich am Start. Die Mannschaft kam auf Platz 12. Ahmad wurde wieder 3. in seiner Altersklasse.

Für Jammelshofen kam leider keine Mannschaft zusammen. Es waren nur Oliver und Ulrich am Start. Oliver wurde 2. in seiner Altersklasse.

Am 10. Juni fand unser Grillfest statt, und zwar in Jacoby's Garten. 24 Personen waren dabei. War alles super. Unsere Sponsoren waren auch eingeladen. Fotos mit den neuen Trikots für die Presse wurden auch noch geschossen.

Einen Tag später in Dernau ging wieder eine Mannschaft an den Start. Ahmad, Olli und Georg liefen die 10 km / Ahmad wurde Dritter bei den Männern und 2. in seiner AK. Das Team holte den 6. Platz.

Am gleichen Tag war der Basell-Lauf. Josef, Pia + Uwe Hansen gingen auf die 5,5 km Strecke. Josef gewann seine Altersklasse. Glückwunsch. Über 10,0 km waren Pia Loges, Joachim, Fiona + Frank Walter unterwegs. Fiona wurde 1. ihrer Altersklasse, Pia 2. Gratuliere.

Beim Bonner Nachtlauf war Marcel alleine für die Laufgruppe am Start. Es war sein erster Zehner und dann noch in 58:15. Klasse.

Am 18.6. fand der 1. Rheinbacher Bürgerlauf über 6,0 km statt. Unter dem Teamnamen Mondberge gingen an den Start: Angela + Jo, Tim + Andreas und Stefani + Josef.

Vom 17. – 24. Juni habe ich am Nordseelauf teilgenommen. Das waren 7 Wettkämpfe in 8 Tagen, und zwar in Horumersiel 10,0 km, auf Baltrum 10,6 km, in Greetsiel 10,8 km, in Dorumersiel 11,7 km, auf Spiekeroog 12,0 km, in Otterndorf 10,6 km und in Bremerhaven noch mal 10,6 km. Also, jeden Tag woanders. Ich kenne jetzt fast die ganze Küste von Ostfriesland. Eine klasse Veranstaltung. Neue Freunde

aus Berlin, Sittersdorf (Kärnten/Österreich), Zürich (Schweiz) und Lünen gefunden. Wir treffen uns im nächsten Juni wieder. Freundschaft kennt eben keine Grenzen.

Beim diesjährigen Kölnpfad ging diesmal keine Mannschaft von uns an den Start. Karin und Marion hatten aber einen Verpflegungsstand besetzt.

Am 2. Juli war der Rheinbacher Stadtwaldlauf. Über fünf Kilometer waren am Start: Pia Loges, Corinna, Tim und Andreas. Pia kam als 2. Frau ins Ziel und stand mit Pokal auf dem Treppchen. Super. Über 10,0 km waren Mike und ich dabei. Mike hat seine Altersklasse gewonnen. Ich wurde zweiter in meiner AK. Es waren auch nur zwei am Start. Hahaha.

Gabi Nettekoven und Ulrich waren beim Rhein-Ahr-Marsch dabei. Gabi war über 50 km nach 9:43 Stunden im Ziel. Ulrich erreichte nach 19:43 Stunden wieder Rheinbach. Er war über die 100 km unterwegs. Richtig super.

Beim Lauf im Kölner Zoo war in diesem Jahr nur Marcel über fünf km am Start.

Joachim Montel feierte seinen 50. Geburtstag auf dem Flerzheimer Grillplatz. Der Lauftreff war mit einigen Läufern vertreten. Leider war es der kälteste Abend in diesem Sommer.

Andreas und Tim Klotz haben am Maare-Mosel-Lauf teilgenommen. Für Tim war es der erste Zehner. Herzlichen Glückwunsch, Tim.

Am gleichen Tag fand der Panoramalauf Burg Are statt. Als einziger Teilnehmer unseres Lauftreffs war Thomas dabei. Er hat die 52er Runde in Angriff genommen und ist dritter in seiner Altersklasse geworden. Super. Georg hat natürlich wie immer im Ziel gearbeitet.

Unsere 21. Vereinsmeisterschaft hat stattgefunden. So eng ging es lange nicht mehr zu. Es gab zwei 3. Plätze und zwei 2. Plätze. Der Sieger Georg hat mit einer Sekunde Differenz zu seiner getippten Zeit gewonnen. Die zweiten Plätze, Sonja und ich, lagen nur eine Sekunde dahinter. Die dritten Plätze, Doris + Marcel, waren auch nur zwei Sekunden weiter zurück. Bei einer Teilnehmerzahl von 18 lagen sage und schreibe 12 unter einer Schätzdifferenz von 1 Minute. Toll. Die Flasche Sekt, für den letzten Platz, hat sich Ulrich erkämpft.

Am Edersee haben sechs Personen an dem Wander-Marathon über 46 km teilgenommen, und zwar Gabi Peters, Margit + Frank Leuer, Stefani + Josef Groß und ich. Wir waren in 11:20 Std. im Ziel. War richtig klasse, so was mach ich bestimmt noch mal.

Eine Orgateamsitzung hat bei Jürgen stattgefunden. Hauptthema: natürlich die Obstmeile. Außerdem wurde beschlossen im Winter kein Samstagstraining abzuhalten.

Eine Woche nach dem Edersee war ich schon wieder wandern, und zwar diesmal durch die Unkeler Weinberge. Diesmal 26 km. Mit dabei waren Doris + Gabi Peters.

Der TV hat sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Statt großer Feier gab es eine Spaßolympiade. Ich war für die Station Nägel einklopfen zuständig. Aus dem Lauftreff wurden für lange Mitgliedschaft im TV Karin und ich geehrt. Außerdem wurde ich zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Herbstwanderwochenende unserer „Wandergruppe“ fand diesmal im Hunsrück statt.

Joachim hat am Baldeneysee die Seerunde von 17,2 km bestritten.

Am 28.10. fand der 23. Obstmeilenlauf statt. Der Termin lag diesmal mitten in den Herbstferien von NRW. Und in der nächsten Woche lagen auch noch 2 Feiertage direkt hintereinander. Wir hatten trotzdem 446 Finisher. Die Obstmeile war kurz vorm Abgesagt werden. Irgendjemand hatte aus dem Waldweg, wo die Obstmeile hergeht, einen Pferdeweg gemacht. War keine Chance, da herzulaufen. Hätte die Stadt Meckenheim durch ihren Bauhof nicht diesen Weg 2x walzen lassen, wer weiß. Vielen Dank dafür. In der Mittagszeit gab es Sturmböen. Es hat meinen Pavillon zerlegt.

Eine Woche später gingen in Merzbach Georg und Mike über die zehn Kilometer an den Start. Sonja und ich waren über 5,8 km dabei.

Das Orgateam hat getagt. Aufarbeitung der Obstmeile. Außerdem wurde das Orgateam um zwei Personen aufgestockt, und zwar durch Sonja und Olli.

Die Winterlaufserie in Alfter hat wieder begonnen. Sonja, Dieter und ich haben die zehn Kilometerrunde gemacht. Georg und Frank W. waren auf den fünfzehn, Ulrich auf den zwanzig und Joachim auf den fünfundzwanzig Kilometern unterwegs.

Wir haben ein neues Mitglied, und zwar Sebastian Wöhlert. Herzlich willkommen.

Winterlaufserie Alfter zum 2. Mal. Wetter war winterlich. Es schneite und es war neblig. Außerdem war es sehr matschig. Sonja, Marcel und ich waren zum ersten Mal auf der 15-km Runde. Ulrich hat die 20 km gemacht. Der Rest unserer Läufer war entweder krank oder in Urlaub.

Eine Woche später konnte von diesen vieren nur Sonja auf der zehner und Ulrich auf der zwanziger Runde starten, der Rest war krank. Dafür waren Fiona, Dieter, Frank W. und Joachim auf den 10 km unterwegs.

Nur eine Woche weiter gab es schon wieder einen Alfterer Winterlaufsonntag. Diesmal liefen Fiona, Frank und Joachim die 10 km und Ulrich die 20 km.

Beim Endspurtlauf in Rheinbach waren 7 Läufer/innen vom Lauftreff am Start. Über fünf Kilometer Georg, Andreas, Annette und ich. Den Zehner liefen Ahmad, Pia Loges und Robert. Die Söhne von Annette, Andy + David, waren als Gastläufer dabei. Annette hat genau an diesem Tag das Anmeldeformular für den TV abgegeben. Herzlich willkommen.

Am letzten Tag des Jahres waren beim Silvesterlauf in Bonn über zehn Kilometer Fiona + Frank W. und Mike am Start.

An der Steinbachtalsperre vertrat Ulrich über die 9 Kilometer unseren Lauftreff.

Dann kam die Km-Aufstellung von Thomas. Er lief alleine im Jahr 2017 bei Veranstaltungen 1.646.6 km. Das waren doch glatt 400 km mehr, als der ganze restliche Lauftreff zusammen. Super, Thomas. Dabei schrieb er noch: „Es ist in diesem Jahr weniger geworden.“

So, das war ein kurzer Jahresrückblick.

Ich wünsche Euch ein tolles Laufjahr 2018. Euer Willy